

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 7.

Juli 1914.

№ 7.

Inhalt:

I. Wetter u. Fegelfand der Fegnis Seite 126	V. Baustatistik Seite 132	X. Arbeitsvermittlung, Pöhlfabriks- einrichtungen, Armenfürsorge Seite 136
II. Bevölkerungsbewegung 126	VI. Feuerlöschwesen 133	XI. Arbeiterversicherungswesen 138
III. Krankheitsstatistik. Sanit. Ein- richtungen 128	VII. Städtische Betriebe 135	XII. Verkehr 139
IV. Verwaltungstatistik 132	VIII. Gewerwesen 135	
	IX. Preisstatistik 136	

Anhang: Die leerstehenden Wohnungen in Nürnberg am 15. Juni 1914. Seite 140—146.

Kurze Uebersicht.

Bei Schluß des Monats Juli 1914 wurde die Nürnberger Bevölkerung auf 361 733 Personen berechnet; das bedeutet eine Mehrung um 308 Personen im Laufe des Monats. Im Berichtsmonat zogen zu 2759 Personen, weg 1412 Personen; Umzüge fanden 14 738 statt. Es wurden 295 Ehen geschlossen (Juli 1913: 357). Geboren wurden 718 Kinder (Juli 1913: 809), davon waren 33 totgeborene und 149 uneheliche. Es starben 395 Personen (Juli 1913: 391) da unter 37 an Lungentuberkulose, 53 an Krankheiten der Kreislauforgane, 31 an Krebs, 27 an Lungenentzündung, 43 an Magen- und Darmkatarrh und 6 an Gehirnschlag. Säuglinge starben 132 (Juli 1913: 112), darunter 35 uneheliche; 33 starben im 1. Lebensmonat; 25 starben an Lebensschwäche, 36 an Magen- und Darmkatarrh und 19 an Brechdurchfall. An übertragbaren Krankheiten erkrankten 511 Personen (Vorm. 511, Juli 1913: 614) und zwar 99 an Masern, 73 an Keuchhusten, 148 an Brechdurchfall, 23 an Croup (Diphtherie), 33 an akutem Gelenkrheumatismus, 17 an Rotlauf, 21 an croupöser Lungenentzündung, 41 an Scharlach und 14 an Influenza. 333 der Erkrankten waren Kinder bis zu 10 Jahren. Der Krankenstand im städtischen Krankenhaus betrug am Schluß des Monats 724 Personen (Vorm. 700, Juli 1913: 658). Die Tätigkeit der Auskunfts- u. Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1167 Personen (Vormonat 1094, Juli 1913: 1011); 44 davon wurden in Heilstätten überwiesen (Vormonat 21, Juli 1913: 31). Für das städtische Volkshaus wurden 66 213 Tageskarten gelöst. Vereinnahmt wurden insgesamt 18 095 (Vormonat 15 616) Mk.; davon entfielen 9735 (Juni 1914: 7860) Mk. auf Tages- und Dauerkarten für Schwimmbäder. In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 47 567 Bäder abgegeben, darunter für 12 201 Wannenbäder (Juli 1913: 54 832 Bäder mit 12 513 Wannenbädern). Schulbrausebäder wurden 22 125 verabfolgt (Vorm. 68 867, Juli 1913: 29 990) und zwar 11 032 an Knaben, 10 093 an Mädchen. Die Schulzahnklinik wurde von 567 Kindern besucht (Juli 1913: 566). In der Feuerbestattungsanlage wurden im Berichtsmonat 13 Leichen eingeäschert, darunter 10 aus Nürnberg. Nach dem Befinden waren 9 Protestanten, 2 Katholiken, 1 Israelit und 1 sonstiger. Berechnungszugnisse wurden 159 ausgestellt. Das Heimatrecht wurde an 96 Personen, das Bürgerrecht an 420 verliehen. Das Vermittlungsamt erledigte 362 Fälle, darunter 327 Beleidigungen; in 146 Fällen kam ein Vergleich zu Stande. Es wurden 391 Baugesuche eingereicht, darunter 15 betreffs Neubaus von Wohnhäusern; genehmigt wurden 29 Gesuche. Im II. Vierteljahr 1914 entstanden 84 Neubauten, darunter 65 eigentliche Wohnhäuser (II. Viertelj. 1913: 134 Neubauten, davon 90 Wohnhäuser). 29 Neubauten wurden durch gemeinnützige Bautätigkeit errichtet (II. Viertelj. 1913: 18). Dadurch wurden insgesamt 302 Wohnungen neu geschaffen, darunter 184 Kleinwohnungen (mit 3 und weniger heizbaren Räumen), außerdem noch 65 mit 4 heizbaren Räumen (Küche eingerechnet). Es kamen im Stadtgebiet 12 Brände vor (Vormonat 14, Juli 1913: 6), davon waren 3 Großfeuer, — Mittelfeuer, 9 Kleinfeuer. Die städt. Wasserversorgung förderte insgesamt 1 564 002 cbm Wasser (Vorm. 1 513 903, Juli 1913: 1 493 326), davon fielen 1 216 691 auf Ranna, 276 602 auf die

Ursprungsleitung. Die Anschlüsse vermehrten sich seit Juli des Vorjahres von 14 757 auf 15 057. Der Gasverbrauch betrug im Juni 1914: 2 450 860 cbm (Vormonat 2 721 630, Juni 1913: 2 384 860). Die Stromabgabe des Elektrizitätswerkes machte im Juni 1914: 526 381 KWSt. aus (Vormonat 559 280, Juni 1913: 432 732), davon fielen auf Private 436 004 (Vormonat 493 119, Juni 1913: 350 222). Die Straßenbahn beförderte im Juli 1914: 3 354 811 Personen ohne Abonnenten (Juli 1913: 2 918 741). Vereinnahmt wurden 410 850 Mk. (Juli 1913: 357 295 Mk.), darunter 341 493 Mk. aus Fahrscheinen (Juli 1913: 297 086 Mk.). Die Zahl der Schlachtungen ist gegen Juli des Vorjahres gestiegen bei den Kälbern von 3 435 auf 5 209, bei den Schafen von 1 617 auf 1 690, bei den Schweinen von 13 415 auf 15 127, zurückgegangen ist sie beim Rindvieh von 1998 auf 1 918. Die Gewerbeanmeldungen beliefen sich auf 542 (Vormonat 401), die Gewerbeabmeldungen auf 296 (Vorm. 229). Das Gewerbegericht erledigte 34 Streitfachen (Vorm. 39), das Kaufmannsgericht erledigte 18 Streitfachen (Vorm. 11). Die Viehpreise sind gegenüber dem Vormonat für Ochsen und Schlachtschweine gleichgeblieben, während sie für Kälber und Schafe etwas gesunken sind. Die weißbezahlten Fleischpreise sind gegenüber dem Vormonat unverändert geblieben. Die Durchschnittspreispreise nach Notierungen der Konjunktur sind gegenüber Juni 1914 mit Ausnahme von Schweinefleisch-Bratenfleisch etwas gestiegen. Die sonst in den Monatsberichten mitgeteilten Lebensmittelpreise sind mit Ausnahme des Rindschmalzes und der Eier gegenüber dem Vormonat die gleichen geblieben. Der Preis für Rindschmalz ist etwas gesunken, während die Preise für Eier in den letzten Tagen des Monats infolge der Kriegsgefahr nicht unwesentlich in die Höhe gegangen sind. Bei der Sparkasse wurden 1 301 631 Mk. eingelegt (Vormonat 982 250) und 1 755 284 Mk. abgehoben (Vormonat 943 146); das gesamte Guthaben betrug am Monatschluß 41 848 483 Mk. (Vormonat 42 204 849). Bei der Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 528 560 Mk. (Ende des Vormonats 516 590). Das städtische Arbeitsamt vermittelte 3602 Stellen, darunter 1639 für weibliche Personen (Vorm. 3040, darunter 1340 weibliche; Juli 1913: 2919, darunter 1230 weibliche); auf den auswärtigen Verkehr fielen davon 422 Vermittlungen (Vorm. 268, Juli 1913: 468). Durch nicht gewerbmäßige Arbeitsnachweise überhaupt wurden 5719 Stellen vermittelt (Vorm. 5019, Juli 1913: 4499). Die gewerbmäßigen Stellenvermittler hatten 1375 Vermittlungen (Vorm. 1252, Juli 1913: 1402), darunter 12 männliche. In den Zufluchtsanstalten für Obdachlose wurden 538 männliche und 60 weibliche Personen beherbergt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schluß des Monats einen Bestand von 1959 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1104 Fällen in Anspruch genommen, davon in 340 von Arbeitgebern; sie erteilte 1115 Auskünfte, davon betrafen 554 das bürgerliche Recht und 150 die Gewerbeordnung. Die unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen hatten 125 863 Mitglieder (Vormonat 125 441, Juli 1913: 136 581). Fremde wurden beherbergt 31 308 (Vormonat 28 767, Juli 1913: 31 675).

Wegen des Krieges wird vorläufig die Veröffentlichung der Statistischen Monatsberichte eingestellt.

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luftdruck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Juli 1914	18,0	30,6	22.	9,6	27.	732,2	64	173
Juli 1913	15,4	27,8	14.	7,4	2.	733,7	69	30
Juli 1881/1910	17,1	37,2	18.92	3,8	16.02	735,0	54	59

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Juli 1914	83	23.	19	2.	43
Juni 1914	48	16.	23	29.	36
Juli 1913	54	1.	21	30.	39

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Volkszählungsergebnis vom 1. Dezember 1910.

Ge- schlecht	Orts- anwe- sentl. Pers.	Davon			
		ledig	verh.	verw.	gesch., unerm.
Männl.	162 738	95 511	63 442	3 321	464
Weibf.	170 404	94 110	63 001	12 599	694
Zus.	333 142	189 621	126 443	15 920	1 158

2. Fortgeschriebene Bevölkerung.

Monat	Bevölkerungs- stand bei Monatsbeginn	Natur- liche Meh- rung	Mehrung bezw. Minde- rung (-) durch Wan- derung *)	Gesamt- Meh- rung bezw. Min- derung (-)	Bevölkerungs- stand bei Monatschluß
Juli 1914	361 475	290	+18	+308	361 783

*) Unter Berücksichtigung eines Berichtungszuschlags von 94,154 % bei den Meldungen für Weggezogene.

3. Wanderungen.

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
Juli 1914	1011	467	81	1 559	789	355	56	1200	618	237	25	880	366	144	22	532	14 738
Juni 1914	957	396	102	1 455	664	266	78	1008	571	255	35	861	310	149	29	488	7 779
Juli 1913	973	450	91	1 514	718	334	63	1115	496	230	34	760	349	152	31	532	15 049

4. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Tot- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuß*)
Juli 1914	295	685 **)	33	395	290
Juni 1914	180	732	23	360	372
Juli 1913	357	782	28	394	388

*) Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeburt).

***) Darunter 1 Nachmeldung vom Vormonat.

5. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	251	4	3	258
verwitwet	19	10	2	31
geschieden	4	—	2	6
überhaupt	274	14	7	295

6. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau								Zu- sam- men
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre		
	bis 21 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	
über 21-25 Jahre	24	33	14	—	—	1	—	72	
" 25-30 "	19	50	42	5	—	2	—	118	
" 30-40 "	5	24	23	15	10	3	—	80	
" 40-50 "	—	1	3	4	7	5	3	23	
" 50-60 "	—	—	—	—	—	1	—	1	
" 60 Jahre	—	—	—	—	—	—	1	1	
Zusammen	48	108	82	24	17	12	4	295	

7. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	isr.	sonst.	
protestantisch	146	38	—	1	185
katholisch	49	53	—	—	102
israelitisch	—	1	4	—	5
sonstige	2	1	—	—	3
überhaupt	197	93	4	1	295

8. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Zus- gesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	273 ¹⁾	269	542 ¹⁾	70	73	143	685 ¹⁾
Totgeborene	12	15	27	4	2	6	33
Juli 1914	285 ¹⁾	284	569 ¹⁾	74	75	149	718 ¹⁾
Juni 1914	330	270	600	70	85	155	755
Juli 1913	327	334	661	77	71	148	809 ²⁾

1) Darunter 1 Nachmeldung vom Vormonat.
2) Außerdem 1 Totgeburt, deren Geschlecht nicht zu er-
kennen war.

9. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten							Dri- lingsge- burten
	ehelich			unehelich			auf.	
	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.		
Lebendgeborene	2	4	4	—	—	—	10	—
Totgeborene	—	—	—	—	—	—	—	—
Teils leb., t. totg.	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli 1914	2	4	4	—	—	—	10	—
Juni 1914	4	2	4	—	—	—	10	—
Juli 1913	—	4	1	1	—	—	6	—

10. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Orts- fremd	Summe
	Sehalb	Lorenz	auf.	Sehalb	Lorenz	auf.	Sehalb	Lorenz	auf.	Sehalb	Lorenz	auf.	Sehalb	Lorenz	auf.		
Juli 1914	39	29	68	34	23	57	67	165	232	11	11	22	151	228	379	16	395
Juni 1914	32	19	51	17	18	35	73	177	250	3	14	17	125	228	353	7	360
Juli 1913	33	16	49	32	31	63	74	174	248	8	18	26	147	239	386	8	394

11. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Alter der Verstorbenen															
	m.	w.	auf.	bis 1 Jahr ehe- liche	über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbe- kannt			
Angeborene Lebensschwäche und Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre	13	10	23	16	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
a) im 1. Lebensmonat	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Altersschwäche (über 80 Jahre)	4	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	—			
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Anderer Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—			
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Masern und Röteln	1	2	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Keuchhusten	1	4	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Rose (Erysipel)	—	2	2	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—			
Anderer Wundinfektionskrankheiten	5	3	8	1	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—			
Tuberkulose der Lungen	22	15	37	1	—	1	—	—	1	12	10	8	1	1	2	—			
Tuberkulose anderer Organe	2	2	4	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—			
Acute allgemeine Milchartuberkulose	2	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Lungenentzündung (Pneumonie)	14	13	27	8	4	4	—	—	—	—	—	4	3	2	1	1			
Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Anderer übertragbare Krankheiten*)	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Krankheiten der Atmungsorgane	9	12	21	6	1	1	—	—	—	—	—	1	—	5	6	1			
Krankheiten der Kreislauforgane	29	24	53	1	—	1	—	—	1	2	6	2	10	14	14	1			
Gehirnschlag	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—			
Anderer Krankheiten des Nerven- systems	8	9	17	8	2	—	1	—	—	1	—	2	3	—	—	—			
Magen- und Darmatarrh	29	14	43	29	7	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1			
Brechdurchfall	14	10	24	15	4	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—			
Anderer Magen- und Darmkrant- heiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane	7	6	13	1	—	1	—	1	—	—	—	3	3	3	1	—			
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	6	9	15	—	—	1	—	—	1	1	3	1	3	3	—	2			
Krebskrankheit	13	18	31	—	—	—	—	—	—	—	2	6	8	8	6	1			
Anderer Neubildungen	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1			
Selbstmord	7	1	8	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	1	1	—			
Mord und Totschlag	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Verunglückung oder andere gewalt- same Einwirkung	9	—	9	—	—	1	3	—	—	—	2	1	—	1	—	1			
Zuckerkrankheit	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—			
Anderer benannte Todesursachen	9	5	14	3	2	—	—	—	1	—	1	—	1	3	2	—			
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1**)			
Juli 1914	211	184	395	97	35	20	6	4	4	23	29	35	38	45	45	12			
Juni 1914	183	177	360	65	22	29	4	4	3	22	37	35	44	48	37	10			
Juli 1913	200	194	394	72	40	34	7	5	9	23	21	38	37	51	39	17			

*) Hierunter: Milzbrand —, Genickstarre —, venerische Krankheiten 2, Varizellen —.

***) 1 aufgefunden weibliche Kindstleiche unbekannter Herkunft.

12. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Getillt wurden			Stilldauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder																		
	m.	w.	ehel.	unehel.	zuf.	während b. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der	nicht	Stilldauer																		
									bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-5 Wochen	über 5-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-15 Wochen	über 15-20 Wochen	über 20-30 Wochen	über 30-36 Wochen	über 36-39 Wochen	über 39-52 Wochen	über 52 Wochen	Zusammen				
bis 1 Monat	20	13	23	10	33	4	1	28	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
über 1 bis 2 Mon.	8	9	13	4	17	2	2	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 2 " 3 "	14	11	19	6	25	1	9	15	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
" 3 " 4 "	7	4	10	1	11	1	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 4 " 5 "	8	3	7	4	11	1	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 5 " 6 "	5	2	4	3	7	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 6 " 7 "	1	4	4	1	5	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 7 " 8 "	5	2	7	—	7	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 8 " 9 "	3	1	2	2	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 9 " 10 "	2	2	2	2	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 10 " 11 "	1	4	3	2	5	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 11 " 12 "	2	1	3	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Juli 1914	76	55	97	35	132	12	34	86	11	2	2	1	3	4	4	3	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	46
Juni 1914	51	36	65	22	87	9	22	56	7	5	3	2	1	3	—	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
Juli 1913	70	42	72	40	112*	16	35	61	14	5	11	3	4	6	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51

* Außerdem 1 aufgefundene weibliche Kindsleiche unbekannter Herkunft.

13. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Getillt wurden		
	ehelich		unehelich		Zuf.	während der Lebensdauer		nicht
	m.	w.	m.	w.		währ. eines Teils der	—	
Lebensschwäche	10	7	4	4	25	1	—	24
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	21	8	5	2	36	2	11	23
Brechdurchfall	9	6	3	1	19	—	4	15
Sonstige	17	19	7	9	52	9	19	24
Juli 1914	57	40	19	16	132	12	34	86
Juni 1914	37	28	14	8	87	9	22	56
Juli 1913	47	25	23	17	112*	16	35	61

* Außerdem 1 aufgefundene weibliche Kindsleiche unbekannter Herkunft.

14. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd	Summe
	Sebald	Lorenz	Zuf.	Sebald	Lorenz	Zuf.	Sebald	Lorenz	Zuf.	Sebald	Lorenz	Zuf.	Sebald	Lorenz	Zuf.		
Juli 1914	6	8	14	4	10	14	27	65	92	2	3	10	39	91	130	2	132
Juni 1914	4	2	6	3	3	6	23	47	70	—	5	5	30	57	87	—	87
Juli 1913	8	3	11	4	6	10	20	60	80	3	5	8	35	74	109	3	112*

* Außerdem 1 aufgefundene Kindsleiche unbekannter Herkunft.

III. Krankheitsstatistik, Sanitäre Einrichtungen.

I. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von																Summe	
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt				
	Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Scharlach	1	1	9	23	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
Masern	4	11	53	27	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
Röteln	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Rotlauf	—	—	1	1	1	—	5	1	3	1	3	1	—	—	—	—	—	17
Croup, Diphtherie	—	—	—	8	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Blutbergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	17	9	21	6	4	10	24	24	14	9	6	2	—	—	—	—	—	148
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebersatz	22	22	93	71	13	14	30	26	17	11	9	3	—	—	—	—	—	334

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-3 Jahre	über 3-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt	
Uebertrag	22	22	93	71	13	14	30	26	17	11	9	3	—	3	334
Influenza	—	—	1	—	—	3	4	3	1	1	—	1	—	—	14
Keuchhusten	8	7	26	29	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	73
Kinderlähmung, spinale	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mütter Gelenkrheumatismus	—	—	—	2	4	2	7	7	5	6	1	—	—	—	33
Lungenentzündung, croupöse	1	3	1	3	3	1	1	2	2	3	—	—	—	—	21
Mumps	—	—	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
Knochenmarkentzündung	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Windpocken	1	4	6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Juli 1914	34	36	131	122	22	20	43	40	25	21	10	4	—	3	511
Juni 1914	30	34	150	130	26	19	38	32	24	15	5	8	—	—	511
Juli 1913	31	59	203	185	19	15	33	25	13	21	5	3	2	—	614

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Ortsfremd und unbestimmt	Summe			
	Innenstadt		Außenstadt I Ring		Außenstadt II u III Ring		Eingeliegende Vororte		Gesamtstadt						
	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz	Seebald	Lorenz					
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	2	—	3	11	6	16	—	3	11	30	—	—	—	—	41
Masern	7	—	4	13	31	44	—	—	42	57	—	—	—	—	99
Röteln	—	—	—	1	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	3
Rotlauf	2	2	—	1	—	10	—	—	2	2	15	—	—	—	17
Croup, Diphtherie	1	—	—	—	6	14	—	—	2	7	16	—	—	—	23
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	12	10	14	15	26	69	—	1	52	95	1	—	—	—	148
Kuhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	1	1	1	—	5	6	—	—	7	7	—	—	—	—	14
Keuchhusten	1	5	6	3	7	48	3	—	17	56	—	—	—	—	73
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mütter Gelenkrheumatismus	3	2	1	—	7	20	—	—	11	22	—	—	—	—	33
Lungenentzündung, croupöse	—	3	1	—	8	8	—	1	9	12	—	—	—	—	21
Mumps	1	1	—	3	—	2	—	—	1	6	—	—	—	—	7
Knochenmarkentzündung	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2
kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Windpocken	4	7	1	2	—	10	—	—	5	19	—	—	—	—	24
Juli 1914	35	31	33	50	97	252	3	9	168	342	1	—	—	—	511
Juni 1914	25	16	24	47	93	285	6	14	148	362	1	—	—	—	511
Juli 1913	41	35	54	60	156	241	8	16	259	352	3	—	—	—	614

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen							Bestand am Schlusse des Monats		
	m	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt			m	w.	auf.
				m	w.	m	w.	m	w.	auf.			
Juli 1914	569	455	1024	552	386	33	29	585	415	1000	385	339	724
Juni 1914	623	383	1006	531	332	38	32	569	364	933	401	299	700
Juli 1913	554	366	920	530	343	29	19	559	362	921	399	259	658

3. Austunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken					Ueberrwiesen wurden				Desinfektionsanträge		Sprachstunden	Besuche
	Ueberrgänge aus Vormonat	Neuzugänge	davon			ins Krankenhaus	in Heilanstalten	in Wald-erholungsanstalten	zum Landaufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
Juli 1914	880	287	85	112	90	—	44	18	—	—	2	18	1162
Juni 1914	832	262	90	96	76	—	21	15	—	—	5	16	810
Juli 1913	733	278	83	128	67	—	31	52	—	—	2	12	1304

4. Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz.

Monat	Gesamt-tätigkeit (Fälle)			Hilfe-leistungen		Trans- porte	Regie- leitung d. Ver- stärkungs- zuges	Haupt-sächlichste Ver-anlassungen zur Hilfe-leistung												
	bei Tag	bei Nacht	zusam- men	auf Wache	außer			Ver- stärkungen	Pro- sthe- tische	Ver- rentungen	Quets- schun- gen	Wunden	Ein- wachs- anfälle	Kram- p- anfälle	Schlag- anfälle	Erstickungs- anfälle	Wes- tes- tran- schreiten	Epileptie	Selbstmör- der- versuch	Geburten
Juli 1914	741	178	919	63	47	802	7	12	29	5	49	155	4	19	10	—	31	19	11	54
Juni 1914	694	131	825	51	27	743	4	8	24	2	45	124	9	16	11	—	28	17	8	34
Juli 1913	657	133	790	51	22	711	6	8	29	6	18	153	—	5	—	—	42	6	6	55

5. Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																		
	in Fällen	davon in Fällen						in Fällen wegen											
		gegen Gebühr			unentgeltlich			Scharlach	Ma-jern	Comp.- Diph- terie	Kind- bett- fieber	Typhus	Milch- brand	Streu-	Tuberculose	Cholera	Blattern	Desinf. von Nest- käsen	sonstiger Ursachen
Juli 1914	219	2	91	3	32	18	73	27	1	25	1	—	—	—	50	—	—	78	37
Juni 1914	274	3	84	2	35	35	115	26	—	52	5	1	—	—	65	—	—	68	57
Juli 1913	200	2	53	—	37	17	91	37	—	31	3	2	—	—	66	—	—	42	29

6. Städtisches Volksbad. *)

Monat	Besucher mit Tageskarten**)			Davon treffen auf die								Einnahmen		
	m.	w.	zus.	Schwimm- hallen		Wannen- bäder		Brause- bäder		Dampf- bäder		insgesamt	darunter für Schwimm- bäder aus	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Tageskarten	Dauerkarten
Juli 1914	46 900	19 313	66 213	38 092	14 475	4 642	3 909	3 924	882	242	47	18 095,12	7 634,40	2 100,50
Juni 1914	34 584	15 597	50 181	25 771	10 890	4 624	3 421	3 953	1 258	236	28	15 616,24	5 993,60	1 866,00
Juli 1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Das städtische Volksbad wurde am 2. Januar 1914 der Benutzung übergeben.

**) Außerdem wurden im Berichtsmonat Dauerkarten abgegeben für
 je 10 Schwimmbäder 306 Stück | je 6 Dampfbäder 8 Stück
 " 20 " 186 " | für Schwimmunterricht für Erwachsene 106 "
 " 50 " 25 " | " " " " " Kinder 198 "

Für Rechnung von Krankenkassen wurden — Bäder abgegeben.

7. Städtische Brausebäder.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad													
		Kraun- entor		Spittler- tor		Währder- tor		Geiersberg		Steinbühl		Schweig- ger- straße		Magfeld- straße	
		f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.
Juli 1914	Brause- Wannen-	4220	3103	822	4057	611	4935	665	4849	580	6385	848	3826	465	
Juni 1914	Brause- Wannen-	4073	2966	814	4174	619	4869	603	4621	545	6088	774	3956	449	
Juli 1913	Brause- Wannen-	5342	4812	1111	5126	644	6033	702	5526	637	6692	861	4346	487	

Juli 1914				Juni 1914				Juli 1913			
Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M	Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M	Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M
35 366	12 201	47 567	8 056,70*)	34 551	11 758	46 309	7833,65**)	42 319	12 513	54 832	9 149,35 †)

*) darunter 445 Karten à 5 Pfg.

**) darunter 450 Karten à 5 Pfg.

†) darunter 607 Karten à 5 Pfg.

8. Schulbausebäder.

Schulhäuser	Juli 1914				Juni 1914		Juli 1913	
	Bade- tage	Bäder			Bade- tage	Bäder	Bade- tage	Bäder
		an Knaben	an Mädchen	zu- sammen				
Adam-Kraft-Straße 2	2	380	295	675	8	2304	4	1050
Ambergerstraße 25	1	230	212	442	3 1/2	1998	2	802
Bartholomäusstraße 16	3	336	412	748	9 1/2	2232	5	1206
Bartholomäusstraße 75	3	382	575	957	8	2256	4	1149
Bauernfeindstraße 24	1	145	61	206	3	487	—	—
Bismarckstraße 20	3	536	315	851	11	3097	5	1441
Findebgasse 7*)	—	—	—	—	2	542	1/2	116
Gibichenhoffstraße 151	2	596	481	1077	8	4117	4	1965
Goethestraße 42	2 1/2	597	302	899	8	2419	3	956
Harzsdorferstraße 1	1	156	143	299	4	1278	2	500
Herschelpfad 1	3	884	263	1147	13	4985	6	2456
Holzgartenstraße 14	1	—	541	541	7	3983	3	1482
Kernstraße 6	4	507	359	866	11 1/2	2799	6	1333
Knauerstraße 20	4	465	579	1044	11	3040	5	1509
Landgrabenstraße 54	3	494	601	1095	7 1/2	2420	3	955
Lutherplatz 4	3	480	461	941	9 1/2	2795	3	734
Maxientorgraben 12	1 1/2	220	135	355	6	1190	—	—
Preißlerstraße 6	2	309	285	594	7	2360	3 1/2	1183
Reutersbrunnenstraße 12	1 1/2	257	30	287	8	1147	3 1/2	473
Scharverstraße 33	3 1/2	673	467	1140	12	4058	5 1/2	1468
Schnieglinger Straße 38/50	2	342	327	669	8 1/2	3065	4	1174
Schweinauer Straße 20	3 1/2	1130	815	1945	12	4891	6	2175
Siefstraße 15	3	570	1124	1694	8	4517	4	1730
Uhländstraße 33	2	356	248	604	8	2405	4	1174
Webersplatz 17/19	3	247	323	570	8	1442	4	604
Wiefenstraße 68	3	439	475	914	7 1/2	2339	4	1146
Wölkernstraße 43	2	301	264	565	2 1/2	701	4	1209
Zusammen	63 1/2	11 032	10 093	21 125	212	68 867	98	29 990

*) Wegen Krankheit des Hausmeisters Badebetrieb eingestellt.

9. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge*)			Zahnärztliche Leistungen								zusammen
					Milchzähne		Bleibende Zähne		Zurück- behandlungen und Füllungen	Zähne reifeungen und Schnitten- entfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Extraktionen	
					gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt					
Juli 1914	567	91	98	189	—	140	213	108	85	25	241	122	914
Juni 1914	1350	234	290	524	—	334	491	268	80	63	539	297	2072
Juli 1913	566	78	127	205	—	160	160	105	51	11	159	150	796

*) Dasselbe Kind, das im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurde, ist hierbei nur einmal gezählt.

10. Feuerbestattungsanlage. *)

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus				
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Synkretisten	sonstige	Nürnberg	Mittelfrank. (ohne Reg.)	dem sonstig. Bayern (ohne Mittel- franken)	aufgehobener Orten	
Juli 1914	11	2	13**)	9	2	1	1	10	2	1	—	
Juni 1914	13	8	21	16	5	—	—	17	2	2	—	
Juli 1913	10	1	11	9	1	—	1	8	3	—	—	

*) Die Feuerbestattungsanlage wurde am 15. Mai 1913 in Betrieb genommen.

***) Dazunter 2 Person unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

IV. Verwaltungsstatistik.

1. Verehelichungszeugnisse.

Monat	Ausgestellte Verehelichungszeugnisse				
	an ur- sprüngl. hier	an selbst- ständig Beheimatete	an vor- läufig	an Reichs- aus- länder	insge- samt
	Juli 1914	92	61	—	8
Juni 1914	114	67	—	9	190
Juli 1913	103	43	—	7	153

2. Heimatrechtsverleihungen.

Monat	Gesamt- zahl der Verlei- hungen	Darunter			
		gebüh- renfrei insge- samt	auf Antrag aus- wärtig. Gemeind.		an Heimat- lose gemäß Artikel 11 d. S.-G.
			gegen Gebühr	gebühren- frei	
Juli 1914	96	61	16	21	3
Juni 1914	82	43	20	15	4
Juli 1913	87	53	14	18	1

3. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Ge- samt- zahl der Verlei- hungen	Darunter		
		gebüh- renfrei insge- samt	an bereits hier Heimathberecht.	
			gegen Gebühr	gebüh- renfrei
Juli 1914	420	164	168	163
Juni 1914	280	171	81	171
Juli 1913	126	44	48	44

4. Polizeipflegerin.

Monat	Be- han- delte Pflög- linge	Davon neu zugegangen			Alter der neu- zugegangenen Pflöglinge				Ge- machte Gänge
		m.	w.	auf.	männlich		weiblich		
					unter	über	unter	über	
					14 Jahre	18 Jahre	14 Jahre	18 Jahre	
Juli 1914	101	4	65	69	4	—	13	52	215
Juni 1914	85	6	43	49	2	4	10	33	195
Juli 1913	93	4	60	64	3	1	19	41	248

5. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	Juli 1914			Juni 1914			Juli 1913		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Berglichen und zurück- genommen	Nicht berglichen	Beflagte Partei nicht erschiene	Berglichen und zurück- genommen	Nicht berglichen	Beflagte Partei nicht erschiene	Berglichen und zurück- genommen	Nicht berglichen	Beflagte Partei nicht erschiene
Beleidigungen	125	58	144	130	66	124	150	88	132
Forderungen u. a.	7	3	4	3	—	2	6	3	3
Mietstreitigkeiten	2	—	1	1	2	2	—	—	2
Dienstbotenstreitigkeiten	6	—	2	5	—	3	6	—	2
Ehesstreitigkeiten	6	3	1	3	—	1	1	1	—
Klagen zusammen	146	64	152	142	68	132	163	92	139

V. Baustatistik.

1. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												
	Ins- gesamt	Neubauten							Umbauten				Woh- nungs- bezugs- gesuche
		Wohn- borde- gebäude	Wohn- rück- gebäude	Fabrik- und Berk- statt- gebäude	Ge- schäfts- und Lager- gebäude	Beffent- liche Gebäude	An- stalts- gebäude	Nicht vorm. zu Wohn- zweck z. v. best. Neben- gebäude	Aufbau, Anbau, Umbau v. Wohn- gebäu- den	Aufbau, Anbau, Umbau sonst. Ge- bäuden	Ent- wässer- ungen	Son- stiges	
Anerk. v. Juni 1914 übernommen	236	39	—	4	6	1	—	—	11	29	46	100	59
Im Juli 1914 eingereicht	391	15	2	1	2	2	—	—	12	25	178	154	39
Zusammen lagen vor	627	54	2	5	8	3	—	—	23	54	224	254	98
Darunter wurden im													
Juli 1914 genehmigt	332	29	1	2	2	2	—	—	9	26	114	147	77
abgewiesen	6	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—
zurückgezogen	13	3	—	—	—	—	—	—	2	1	1	6	—
noch nicht erledigt	276	21	1	3	6	1	—	—	11	26	109	98	21

2. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Bierteljahr	Neubauten							Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Baustätigkeit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude		
	Borde- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne						Borde- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne	
			Wohnungen								Wohnungen			
II. Viertelj. 1914	62	3	2	17	84	29	63	16	79	7	1	3	8	
I. Viertelj. 1914	61	1	3	9	74	46	14	17	31	2	1	—	11	
II. Viertelj. 1913	87	3	3	41	134	18	47	19	66	5	1	2	4	

3. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Vierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Davon waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	Öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle etc.	Geschäftsgebäude	Fabrik- und Werkstattegebäude	Lagerhäuser etc.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
II. Vierteljahr 1914	84	65	—	—	—	2	6	11	—	—	67
I. Vierteljahr 1914	74	62	3	1	—	1	3	1	—	3	64
II. Vierteljahr 1913	134	90	2	1	1	2	22	12	1	3	93

4. Neu entstandene Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															Dabei Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen*)								mit heizbaren Räumen*)						zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
II. Vierteljahr 1914	—	5	46	155	24	40	13	19	1	43	140	65	24	29	302	16
I. Vierteljahr 1914	—	1	43	134	21	4	13	3	—	8	130	58	12	11	219	5
II. Vierteljahr 1913	—	5	28	207	95	58	43	15	2	45	179	111	74	41	452	29

*) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

VI. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehre waren bereits gelöscht	Blinder Mann	Ursache der Brände						
		Großfeuer*)	Mittelfeuer*)	Kleinf Feuer*)			Brandstiftung	Fahrerläufigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonst. Ursachen	Wichtigkeitsgrad
Juli 1914	12	3	—	9	5	1	1	2	—	1	2	5	1
Juni 1914	14	1	1	12	5	2	—	6	1	1	1	5	—
Juli 1913	6	2	1	3	2	3	—	1	—	1	—	4	—

*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinf Feuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

VII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserförderung in cbm										Wasserabgabe in cbm	Anschlüsse am Ende des Monats	
	Quellwasser	Ursprungsl. Leitung	Krämerweiche	Erlenregen	Spinerei	Schwabenmühle	Großweidenmühle	Luitpoldhain	Muggenbof*)	Schönbrunn- Leitung			insgesamt
Juli 1914	1216691	276602	—	6074	29694	14862	2423	14556	—	3100	1564002	1379859	15057
Juni 1914	1191002	267671	—	—	26060	14256	2096	9818	—	3000	1513903	1380484	15013
Juli 1913	1211926	229724	—	—	20662	16128	2322	13999	—	3565	1498326	1255173	14757

*) Zur Speisung des Volksbads.

2. Gaswerk.

Monat	Gas-erzeugung in cbm	Gas-verbrauch in cbm*)	Vom Gasverbrauch fallen auf**)								Verlust und Ausgleichssumme**) in cbm
			öffentliche Beleuchtg. in cbm	städt. Gebäude in cbm	Privatbe-leuchtungs- in cbm	technische Zwecke in cbm	Gaselbst-messer in cbm	unentgelt. Abgabe in cbm	eigenen Verbrauch in cbm		
Juni 1914	2499960	2450860	145978,9	21955	295303	1499036	346456	1786	27374	+ 112921,1	
Mai 1914	2731580	2721630	172291,7	24835	415876	1649502	352514	2044	28275	+ 76292,3	
Juni 1913	2389010	2384860	140121,3	18733	329137	1555549	238873	1711	21943	+ 78792,7	

*) Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmonats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

**) Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelableitungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also nie für den abgelesenen Berichtsmonat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

†) einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten.

3. Elektrizitätswerk.

Monat	Hausanschlüsse				Gesamtanschlußwert am Monatschlusse für				Stromabgabe					
	Elektrizitätszähler für		Schaltkästen für Treppenbeleuchtung	Sicht	Motoren		sonstige Apparate	an private für Licht und Kraft	für Treppenbeleuchtung und Klingelanlagen †)	an öffentl. Gebäude	für Straßen- und Straßenbeleuchtung	zum öffentlichen Verbrauch	insgesamt	
	Sicht	Kraft			K.W.	zahl								K.W.
Stand am Monatschlusse				K.W.	zahl	K.W.	K.W.	Kilowattstunden						
Juni 1914	4 847	10 532	1 868	2 715	10 515	3 101	8 061	1 170	436 004	31 619 §)	25 911	31 893	963	526 381
Mai 1914	4 773	10 334	1 849	2 659	10 445	3 059	7 992	1 148	493 119	—	26 386	38 770	1 005	559 280
Juni 1913	3 913	8 193	1 585	1 987	9 153	2 471	6 710	949	350 222	23 227 *	25 040	31 307	2 936	432 732

†) Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.

§) Abgabe im II. Vierteljahr 1914.

*) Abgabe im II. Vierteljahr 1913.

4. Straßenbahn.

Linien	Rechnungskilometer *)	Beförderung Personen **)	Einnahmen							insgesamt
			aus Fahr- schein	aus ganzen Abonnements	aus Strecken- fahrkarten	aus Arbeiter- fahrkarten	aus Schüler- fahrkarten	aus sonst. Abonnem. u. Sonder- wagen		
1. Magfeld-Fürth	216 396,60	715 811	75 949,50							
2. Dudensteich-Plärrer- Gustav-Adolph-Straße	108 701,80	345 630	34 748,20							
3. Nordostbahn-Schweinau	99 879,30	335 419	33 786,50							
4. Luitpoldhain-Gärtnerstr.	94 969,80	249 054	25 143,35							
5. Ringlinie	106 287,10	415 858	41 794,35							
6. Westfriedhof-Erlenstegen	114 288,00	289 154	29 043,50	18 292,20	12 710,50	24 835,20	1 290,—	12 235,97	410 856,67	
7. Luitpoldh.-Stadtgrenze †)	67 983,10	205 983	20 717,45							
8. Südfriedhof-Lorenzkirche	71 071,30	186 544	18 737,70							
9. Sibitzenhof-Tiergarten	93 292,90	278 263	27 983,70							
10. Frankenstr.-Viktoriastr.	59 917,10	154 806	15 550,75							
11. Platnersanlage-Billstraße	22 206,00	48 141	4 957,45							
17. Mägeldorf-Muggenhof	52 127,80	130 148	1 308 035							
Juli 1914	1 107 120,80	3 354 811	341 492,80	18 292,20	12 710,50	24 835,20	1 290,—	12 235,97	410 856,67	
Juni 1914	1 051 369,10	3 137 683	319 561,40	17 853,60	13 619,80	23 475,40	3 189,—	880,53	378 579,73	
Juli 1913	1 116 315,75	2 918 741	297 086,15	18 343,80	12 800,50	21 417,50	1 287,—	6 359,81	357 294,76	

*) Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Weiwagen auf 1 km.

***) Ohne Abonnenten. †) Bis 6. April 1914 verkehrten die Wagen dieser Linie nur zwischen Luitpoldhain-Magimilianstraße.

5. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet in den Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Rind- bieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne	Rind- bieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne
Juli 1914	4 665	5 222	1 696	5	9	15 010	—	—	—	9	—	2864	281	195	1	3	1418
Juni 1914	4 386	4 312	1 123	4	27	16 415*)	—	—	—	27	—	2544	319	43	3	—	1756
Juli 1913	4 276	3 374	1 645	2	7	14 013	—	—	—	7	—	2646	141	210	1	—	2312

*) Gegen die Veröffentlichung im Junibericht berichtet.

6. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen								Außerdem geschlachtet in den Schlachthof und die Stadt eingebracht				
	Rind- bieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne	Span- ferkel	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne
Juli 1914	1 918	5 209	1 690	7	—	15 127	18	34	—	—	—	6	—
Juni 1914	2 069	4 208	1 186	5	—	14 585	6	37	—	—	—	28	—
Juli 1913	1 998	3 435	1 617	3	—	13 415	2	40	—	—	—	7	—

7. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fleisch- u. Fischwaren	Milch	Eier	Speisefette und Öle	Gewürze	Fruchtsäfte	Früchte und Fruchtzubereitungen	Honig	Wurstwaren und Käse	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														Juli 1914	Juni 1914	Juli 1913
Zahl der untersuchten Proben	1	1043	2	89	10	2	17	3	4	6	6	7	69	1259	1344	1069
Zahl der Beanstandungen	—	111	—	1	—	—	2	—	2	2	—	3	11	132	47*)	93
Zahl der gutachtlich. Neußerungen ohne Untersuchung	1	9	—	1	—	—	—	—	3	—	—	7	32	53	36	35
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungsanstalt entnommen	—	994	—	13	9	2	16	3	—	—	—	4	19	1060	1111	930
2. vom Stadtmagistrat überwiesen	1	49	2	3	—	—	—	—	5	6	—	—	11	77	54	32
3. von anderen Behörden überwiesen	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	2	39	47	4	4
4. von Privaten überwiesen	—	—	—	71	1	—	1	—	—	1	—	—	—	75	175	103

*) Gegen die Veröffentlichung im Junibericht berichtigt.

VIII. Gewerwesen.

1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen**) im			Abmeldungen**) im		
	Juli 1914	Juni 1914	Juli 1913	Juli 1914	Juni 1914	Juli 1913
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	—	3	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	1	—	—	—	1	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen	—	—	1	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1	1	2	2	1	5
V. Metallverarbeitung	7	9	9	10	6	6
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate	5	3	8	4	1	4
VII. Chemische Industrie	—	1	1	1	1	—
VIII. Industrie der forstl. Nebenprodukte	—	2	—	1	—	—
IX. Textilindustrie	1	5	3	—	1	3
X. Papierindustrie	—	2	2	—	3	—
XI. Lederindustrie u. Ind. lederart. Stoffe	5	5	1	6	3	2
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	11	6	16	8	3	10
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	21	12	18	7	7	15
XIV. Bekleidungsindustrie	21	31	28	16	15	25
XV. Reinigungsindustrie	19	9	17	8	4	11
XVI. Baugewerbe	15	7	12	7	7	10
XVII. Polygraphische Gewerbe	4	2	3	3	3	3
XVIII. Künstlerische Gewerbe	1	1	—	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	282	245	227	166	128	136
XX. Versicherungsgewerbe	1	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	2	5	6	2	6	3
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	133	40	160	51	33	70
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs- Gewerbe	11	10	8	2	2	—
XXIV. Sonstige Gewerbe*)	1	2	3	2	4	2
Zusammen	542	401	525	296	229	305

*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten etc.

**) Einschließlich der An- und Abmeldungen für Gewerbe, die nur vorübergehend betrieben werden bezw. betrieben wurden.

2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden	
	G/N *)	N/N *)	N/G *)	bis 50 M	über 50 M	nicht festgestellt		Ber-gleich	End-urteil	An-erken-nis-urteil	Ver-säm-nis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiesen	stattgegeben
Juli 1914	—	—	44	30	14	—	34	7	3	1	3	20	2	1
	—	—	13	1	11	1	18	6	3	—	2	7	2	—
Juni 1914	1	—	26	20	5	2	39	10	5	—	5	19	5	—
	2	—	15	2	13	2	17	4	2	—	—	5	—	2
Juli 1913	8	—	35	29	8	6	32	10	5	1	5	11	1	3
	2	—	17	4	12	3	19	8	5	—	—	6	3	2

*) G = Arbeitgeber; N = Arbeitnehmer.

IX. Preisstatistik.

1. Viehpreise. *)

Vieh-gattung	Die No-tierung bezieht sich auf	July 1914	June 1914	July 1913
		von — bis	von — bis	von — bis
Ochsen	1 Ztr. Lebend-gewicht	32—53 ⁽⁵⁵⁾ M	32—53 M	40—60 M
Schlacht-schweine	1 K Lebend-gewicht	44—51 ♂	44—51 ♂	57—67 ♂
Kälber	1 K Schlacht-gewicht	50—75 ♂	50—76 ♂	60—81 ⁽⁸²⁾ ♂
Schafe	1 K Schlacht-gewicht	45—85 ♂	50—90 ♂	60—90 ♂
Saug-lämmer	1 K Schlacht-gewicht	—	—	—

*) Die hochgestellten Zahlen bedeuten vereinzelt vorkommende Ausnahmispreise.

2. Fleischpreise. *)

Fleischgattung	July 1914			June 1914	July 1913
	Me-drigster	Höchster	meist bez.	meist bez.	meist bez.
	Preis für das Pfund in Pf.				
Ochsenfleisch	80	100	90	90	100
Stier-, Kuh-, Jungriindfl.	75	85	80	80	85
Kalb-fleisch (mittl. Saugl.)	70	80	75	75	85
Lammfleisch	95	100	95	95	100
Hammelfleisch	80	85	85	85	85
Schafffleisch	60	65	60	60	65
Schweinefleisch, frisch	75	85	80	80	90
Schweinefleisch, geräuch.	90	100	100	100	120

*) Nach den Angaben des Lebensfleischpreisfeststellungsausschusses.

3. Durchschnittsfleischpreise nach Notierungen der Konsumenten.

Monat	Ochsen-(Rind-)fleisch		Kalbfleisch			Schweinefleisch			Lammfleisch	
	Kochfleisch	Braten-stück	Koch-fleisch	Braten-stück	Schnitzel	Koch-fleisch	Braten-stück	Kotelette	Kochfleisch	Bratenstück
	Durchschnittspreis für das Pfund in Pfennigen.									
July 1914	95	95	89	88	134	83	85	101	97	96
June 1914	92	93	85	87	140	82	85	104	93	93
July 1913	97	99	93	94	139	94	95	116	97	98

Zur Durchschnittsbildung wurden im Berichtsmonat die Preise von 20 in allen Stadtteilen wohnhaften Metzger in Berechnung gezogen.

4. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 kg in Pfennigen für											Eier, frische		Milch 1 l ⊘	
	Roumbrot	Gemischtes (reimliches) Brot	Weizenmehl No. 0	Kornmehl No. 1	Linsen	Erbsen	Sand-butter	Rind-schmalz	Schweine-schmalz	Margarine	Schmalz ohne Kopf	Kartoffel	1 Stück ⊘		60 Stück ⊘
July 1914	10—16	14—16	20—23	16	20—60	19—30	115—120	115—120	90—100	75—85	.	5-15	7—9	370—500	22
June 1914	10—16	14—16	20—23	15—16	20—60	19—30	115—120	115—140	100	75—85	.	4-15	7	370—380	22
July 1913	10—16	14—17	21—23	15—16	18—40	17—30	115—120	120—155	110	75—85	.	4-12	7	360—390	22

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrts-einrichtungen. Armenfürsorge.

1. Nicht gewerbsmäßige Stellen- und Arbeitsnachweise*).

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeit-juchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
July 1914	4159	2862	8572	3993	3633	2223
June 1914	3479	2274	7623	3368	3143	1876
July 1913	3305	1975**)	8785	2813	2894	1605

*) Einschließlich des Städt. Arbeitsamts.
**) Berichtigt.

2. Gewerbsmäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeit-juchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
June 1914	18	2152	51	2035	12	1363
Mai 1914	32	1969	76	1792	27	1225
June 1913	86	1983	108	1913	70	1332

3. Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht	54	16	60	10	53	7	47	10	55	3	46	2
II. Forstwirtschaft und Fischerei												
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	11	—	—	—	11	—	11	—	—	—	11	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	5	6	3	—	5	3	4	6	1	—	4	3
V. Metallverarbeitung												
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	125	108	438	283	83	98	10	—	104	—	10	—
VII. Chemische Industrie												
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	5	22	13	35	2	12	—	—	6	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	30	—	54	—	24	—	3	—	8	—	3	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	88	1	172	3	69	—	14	—	36	—	14	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	3	32	15	20	3	27	3	—	14	—	3	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe												
XV. Reinigungsgewerbe	44	24	47	34	28	18	4	—	25	—	4	—
XVI. Baugewerbe	361	—	444	—	308	—	23	—	20	—	23	—
XVII. Graphische Gewerbe	17	19	2	—	17	17	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung.	88	32	126	147	87	29	—	1	36	10	—	1
XX. Handelsgewerbe	1	14	12	35	1	10	—	—	9	—	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	395	580	474	577	350	389	113	131	67	24	91	64
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	851	1217	1775	1387	833	995	113	73	200	36	113	19
XXV. Freie Berufsarten	6	—	12	—	6	—	2	—	2	—	2	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	19	78	124	103	81	34	11	1	9	—	8	1
Juli 1914	2206	2149	3779	2634	1963	1639	358	222	592	73	332	90
Juni 1914	1854	1613	3258	2132	1700	1340	264	205	541	98	242	126
Juli 1913	1909	1498	3869	1730	1689	1230	398	184	789	57	365	103

4. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu-ange-stellte Sparbücher	Ganz-abge-hobene	Spargäfte		
	bis 20 M (einschl.)		über 20 M		zusammen		Zahl	Betrag M			Zahl	Guthaben ²⁾ M	
	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M			am Monats-schluss				
Juli 1914¹⁾	a	4 623	40 400	7 044	995 138	11 667	1 035 538	11 723	1 543 767	1 380	1 613	103 520	41 634 910
	b	39	360	204	137 952	243	138 312	343	82 738	25	1	134	128 970
	c	17	202	275	127 579	292	127 781	535	128 779	1	3	185	84 603
zusammen		4 679	40 962	7 523	1 260 669	12 202	1 301 631	12 601	1 755 284	1 406	1 617	103 839	41 848 483
Juni 1914		4 738	42 171	7 090	920 079	11 828	962 250	7 478	948 146	1 344	934	104 050	42 204 849
Juli 1913		4 129	38 633	7 375²⁾	966 791²⁾	11 504²⁾	1 005 424²⁾	6 987²⁾	989 404²⁾	1 527	1 036	95 287	39 719 796

¹⁾ a = Sparverkehr; b = Scheckverkehr; c = schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungverkehr.

²⁾ Einschließlich der Kapitalkzinsen.

³⁾ Wegen die Veröffentlichung im Vorjahre berichtigt.

5. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schlusse des Monats	
	durch Verpfänden und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Versteigerung		zusammen		Pfänder	Vorschüsse M
	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M		
Juli 1914	9 877	84 325	8 362	68 433	590	3 922	8 952	72 355	60 717	528 560
Juni 1914	10 159	81 057	7 057	61 117	780	5 435	7 837	66 552	59 792	516 590
Juli 1913	9 742	77 896	8 363	65 868	820	4 899	9 183	70 767	59 943	515 617

7. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden				Ausgaben	
	an laufenden Unterstützungen M	an einmaligen Unterstützungen M	insgesamt M	Brot		Mittagskost		für Brot M	für Mittagessen M
				kg.	à d	Portionen	à d		
Juli 1914									
Juni 1914 (2 Zahlstage)	40 005,50	733,64	40 739,14	21 914	24	7 232	30	5 259,36	2 169,6
Juli 1913 (3 Zahlstage)	57 106,01	1 018,39	48 124,43	29 664	24	15 961	30	7 119,96	4 788,3

8. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen				
	welche laufende Unterstützungen erhielten			welche einmalige Unterstützungen erhielten	insgesamt
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichtsmonat	zusammen		
Juli 1914					
Juni 1914	2566	150	2 716	67	2783
Juli 1913	2715	289	3 004	101	3105

9. Zufluchtsanstalten für Obdachlose

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	heimliche	fremde	insgesamt	heimliche	fremde	insgesamt
Juli 1914	58	530	588	19	41	60
Juni 1914	25	428	453	10	25	35
Juli 1913	60	515	575	13	26	39

10. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang					Abgang					Bestand am Schlusse des Monats
	an Mindereln										
	infolge			zusammen	infolge			zusammen			
	Armenunterstützung	In-Lothgabe	Zwangserziehung		Wahljährigkeit	Legitimation	Tod		sonstige Gründe		
Juli 1914	8	84	—	92	—	4	8	12	24	1959	
Juni 1914	3	47	—	50	1	2	5	9	17	1891	
Juli 1913	13	65	—	78	—	5	5	11	21	1506	

11. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Auskünfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Arbeitgebern		Bürgerlich. Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht und Strafprozeß	Verfassungsrecht	Gemeinde- und Staatsangelegenh.	sonstige Rechtsgebiete
		Arbeitnehmern	Arbeitgebern										
Juli 1914	1104	321	277	340	1115	554	150	39	93	158	38	46	37
Juni 1914	1011	320	258	292	1027	497	151	34	93	140	44	38	10
Juli 1913	996	299	246	315	1007	454	134	38	116	141	52	45	27

XI. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt				
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	auf.		
	1. Juli 1914	69 574	49 144	1 771	5 374	71 345	54 518	125 863	2 513	2 493	2 634	2 725
1. Juni 1914	68 507	48 730	2 105	6 099	70 612	54 829	125 441	2 205	2 113	2 343	2 333	4 676
1. Juli 1913	78 973	47 738	2 963	6 907	81 936	54 645	136 581	2 297	1 867	2 418	2 170	4 588

2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten <i>M</i>	Im Berichtsmonat wurden Renten neu bewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
	m.	w.	zuf.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Juli 1914	2 520	1 915	4 435	75 767,05	8	9	14	2	15	9	19	9	3	2
Juni 1914	2 516	1 911	4 427	75 478,25	11	3	9	1	11	7	19	8	3	2
Juli 1913	2 253	1 816	4 069	68 312,95	10	8	8	5	8	4	23	10	4	—

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der aus-bezahlt. Renten <i>M</i>
	m.	w.	zuf.	
Juli 1914	218	43	261	3 881,15
Juni 1914	218	44	262	3 881,85
Juli 1913	209	44	253	3 759,15

4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der aus-bezahlt. Renten <i>M</i>
	m.	w.	zuf.	
Juli 1914	2 231	777	3 008	51 312,07
Juni 1914	2 129	624	2 753	49 530,61
Juli 1913	2 379	767	3 146	57 242,89

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	zuf.
Juli 1914	621	54	2	677
Juni 1914	326	15	1	342
Juli 1913	187	82	—	269

6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen-geldern	Renten <i>M</i>	Witwen-gelder <i>M</i>
	m.	w.			
Juli 1914	2	126	9	840,30	727,20
Juni 1914	2	123	9	819,80	720,60
Juli 1913	—	62	10	405,40	787,20

7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Waisen-aus-steuern	Renten <i>M</i>	Waisen-aus-steuern <i>M</i>
	m.	w.			
Juli 1914	384	453	—	2 308,75	—
Juni 1914	373	438	—	2 232,65	—
Juli 1913	242	278	1	1 420,20	22,80

XII. Verkehr.

1. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacher Art	in Gasthäusern (Gastwirts-schaften)	in Fremden-pensionen	in Herbergen	
Juli 1914	20 214	5 715	2 848	646	1 885	31 308
Juni 1914	15 482	3 851	2 294	381	1 759	23 767
Juli 1913	19 144	6 395	3 372	695	2 069	31 675

2. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter				
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten			
			Erwachsene	Kinder	Schüler	Bereins-mitglieder
Juli 1914	86 435	36 827	35 770	3 650	4 581	5 607
Juni 1914	99 838	40 598	37 920	37 46	6 570	1 004
Juli 1913	104 280	43 921	45 611	52 03	9 146	3 ⁹⁹

Die leerstehenden Wohnungen in Nürnberg am 15. Juni 1914.

Zur Durchführung der 8. Zählung der leerstehenden Wohnungen in Nürnberg, die in der Zeit vom 15. mit 18. Juni 1914 stattfand, wurden dem Statistischen Amte 145 magistratische Beamte und Bedienstete als Zähler zur Verfügung gestellt. Außerdem beteiligten sich am Zählgeschäft 14 Distriktsvorsteher, die K. Eisenbahndirektion Nürnberg, die Genossenschaft „Gartenstadt Nürnberg“ und der Bauverein Siemens-Schuckert'scher Arbeiter in ehrenamtlicher Weise.

Während das Zählgeschäft selbst sich über 4 Tage erstreckte, war als Stichtag für die Feststellung des Standes der leerstehenden Wohnungen nur der 1. Zähltag, also der 15. Juni festgesetzt. Bezüglich der in Neubauten gelegenen Wohnungen, die am Zähltag noch nicht bezugsfertig waren, war, wie auch schon bei den früheren Zählungen, die Anweisung gegeben, daß diese Wohnungen nur dann als leerstehende Wohnungen mitgezählt werden durften, wenn sie am Zähltag schon soweit in Stand gesetzt waren, daß ihre Bezugsfertigkeit bis zum kommenden Zeltage, also bis zum 1. Juli 1914 (nach 16 Tagen) garantiert werden konnte. Daß diese Wohnungen auch am Zähltag schon für den Wohnungsmarkt in Frage kamen, liegt außer Zweifel und bestätigt sich auch dadurch, daß von den insgesamt 183 solchen bis auf Kleinigkeiten baulich fertiggestellten Wohnungen bereits 136, d. i. 74,32%, vermietet waren.

Insgesamt wurden am Zähltag 1447 leerstehende Wohnungen in Nürnberg festgestellt, d. i. 1,70% aller vorhandenen Wohnungen. Abgesehen vom Wohnungsvorrat im Jahre 1907, der 0,96% betrug, ist dieses Ergebnis das ungünstigste aller zwischen 1908 und 1914 veranstalteten Zählungen, denn der Wohnungsvorrat betrug im Jahre 1908: 1,75%, im Jahre 1909: 2,88%, im Jahre 1910: 3,00%, im Jahre 1912: 2,90% und im Jahre 1913: 2,17% des Gesamtwohnungsbestandes. Stellen wir diesen Zahlen die statistischen Ergebnisse der Bautätigkeit in der Zeit von 1906–1913 gegenüber, so zeigt sich die gleiche auf- und absteigende Linie. Es entstanden nämlich neue Wohnungen im Jahre 1906: 1761, 1907: 2185, 1908: 2396, 1909: 3048, 1910: 3238, 1911: 3329, 1912: 3314 und 1913: 1404. Der Rückgang des Wohnungsbaues von 1912 auf 1913 betrug also 57,63%. Wenn bei einer gleichzeitigen Bevölkerungsmehrung von 1912 auf 1913 um 1,72% dieser bedeutende Rückgang im Wohnungsneubau nicht noch empfindlicher in Erscheinung trat, so ist dies wohl hauptsächlich mit darauf zurückzuführen, daß auch die Eheschließungen von 1912 auf 1913 in erheblichem Maße, nämlich um 7,82%, zurückgingen.

In Neubauten, die erst im Jahre 1914 fertiggestellt wurden, befanden sich 230 = 15,89% der leerstehenden Wohnungen, während 1217 = 84,11% in Gebäuden gezählt wurden, die schon vor dem Jahre 1914 bezugsfertig waren. Vermietet waren am Zähltag von den leerstehenden Wohnungen 728, d. i. 50,31%. Dieser Zahl entspricht eine annähernd große von am Zähltag besetzten und bereits gekündigten Wohnungen.

Wie schon bei früheren Zählungen festgestellt, zeigte sich auch diesmal wieder, daß die in Neubauten gelegenen und besser ausgestatteten Wohnungen gesuchter sind, als die in älteren Gebäuden befindlichen, denn von den ersteren waren am Zähltag 75,65%, von letzteren nur 45,52% vermietet.

Unter den leerstehenden Wohnungen befanden sich 842 mit 1–4 Wohnräumen, die Küche als Wohnraum mitgerechnet. Mehr als die Hälfte der leerstehenden Wohnungen (58,19%) waren also Kleinvohnungen. Bezieht man die leerstehenden Kleinvohnungen auf die überhaupt vorhandenen Kleinvohnungen, so ergibt sich ein Vorrat von 1,45% dieser Wohnungen. Die entsprechende Verhältniszahl war im Vorjahre 1,64%, im Jahre 1912: 2,19% und im Jahre 1910: 2,39%. Für die Jahre vor 1910 kann, da der Gesamtbestand an Kleinvohnungen nicht bekannt ist, die Verhältniszahl nicht berechnet werden. Mit 5 Wohnräumen wurden 218 = 15,06%, mit 6: 169 = 11,68%, mit 7: 94 = 6,50%, mit 8: 70 = 4,84%, mit 9: 26 = 1,80%, mit 10 und mehr Wohnräumen: 28 = 1,93% gezählt.

Nach heizbaren Räumen unterschieden und auch die Küche als heizbaren Raum mitgerechnet, waren vorhanden Wohnungen mit 1–3 heizbaren Räumen: 823 = 56,88%, mit 4: 252 = 17,41%, mit 5: 178 = 12,30%, mit 6: 99 = 6,84%, mit 7: 47 = 3,25%, mit 8 und mehr: 48 = 3,32%.

Näheres über die Raumzahl, gleichzeitig in Verbindung mit der Verteilung der leerstehenden Wohnungen nach statistischen Bezirken, ist den unten angefügten Tabellen 1 und 2 zu entnehmen. Hier sei nur festgestellt, daß auf der Sebalder Stadtseite 547 = 37,80% und auf der Lorenzer Stadtseite 900 = 62,20% der Wohnungen leerstanden.

Ohne Küche wurden 72 Wohnungen festgestellt, davon hatten 59 nur einen heizbaren Raum, 12 hatten 2 und eine hatte 3 heizbare Räume.

Neu war bei der letzten Zählung die Feststellung, wieviel von den leerstehenden Wohnungen mit Badezimmer, Speisekammer und Wasserlosett ausgestattet waren. Die Zählung ergab, daß 562 leere Wohnungen (= 38,84% der leeren Wohnungen) mit Badezimmern, 197 (= 13,61%) mit Speise- und 776 (= 53,63%) mit Wasserlosett versehen waren.

Wie sich diese besser ausgestatteten Wohnungen auf die Wohnungen nach Größenklassen verteilen, zeigt die folgende Zusammenstellung.

Wohnungen mit	Bad	Speise	W.-L.
1 Wohnraum	—	—	2
2 Wohnräumen	—	—	7
3 "	2	—	50
4 "	9	1	257
5 "	120	10	140
6 "	106	19	129
7 "	132	51	81
8 "	81	32	60
9 "	64	40	24
10 u. mehr Wohnräumen	24	20	26
Zusammen	562	197	776

Die Verteilung der mit Bad, Speise und Wasserlosett versehenen Wohnungen nach Stadtteilen ist aus der weiter unten folgenden Tabelle 2 zu ersehen.

Mit Gewerberäumen waren 58 leere Wohnungen verbunden und zwar 44 mit Läden, Bäckereien oder Metzgereien, 2 mit Wirtschaften, 9 mit Werkstätten oder Lagerräumen und 3 mit sonstigen Gewerberäumen.

Der Gattung nach sind die leerstehenden Wohnungen in 1406 Mietwohnungen (97,17%), 18 Eigentümerversammlungen (1,24%), 10 Dienstwohnungen (0,69%) und 13 Freivohnungen (0,90%) zu teilen. Dabei sind als Eigentümerwohnungen diejenigen leeren Wohnungen betrachtet, in die der Hausbesitzer einzuziehen beabsichtigt, als Dienstwohnungen diejenigen vom Arbeitgeber gestellten Wohnungen, deren Mietwert ganz oder teilweise im Gehaltsbezug des Bezugsberechtigten zum Ausgleich kommt, als Freivohnungen endlich diejenigen, die für besondere Gegenleistungen, z. B. für Versehen von Hausmeisterdiensten usw. oder auch ohne Gegenleistung zur Verfügung gestellt werden, für welche Miete also nicht bezahlt zu werden braucht.

In Vorderhäusern lagen von den leerstehenden Wohnungen 1314 = 90,81%, in Hinterhäusern 133 = 9,19%.

Nach Stockwerken verteilt, trafen auf Erdgeschoßwohnungen 231 = 15,96%, auf Wohnungen im 1. Stock 411 = 28,40%, im 2. Stock 329 = 22,74%, im 3. Stock 235 = 16,24% und im 4. Stock 195 = 13,48%; über mehrere Stockwerke erstreckten sich 46 Wohnungen = 3,18%. 273 Wohnungen waren Manneingebaut sind.

Nur einen Teil eines Stockwerks (geteilte Stockwohnungen) umfaßten 855 Wohnungen = 59,09%, ein ganzes Stockwerk (Stockwohnungen) 546 Wohnungen = 37,73%; über mehrere Stockwerke erstreckten sich, wie bereits erwähnt, 46 Wohnungen = 3,18%.

Ueber den Mietpreis der leerstehenden Wohnungen sowohl nach Stadtgegenden und Preisgruppen als auch nach Wohnräumen bezw. heizbaren Räumen und Preisgruppen sind unten ins einzelne gehende Tabellen beigelegt. Hieraus ist ersichtlich, daß die 1-räumigen Wohnungen, die im Mietpreise bis zu 200 Mk. gingen, in der Mehrzahl über 100—150 Mk. kosteten. Die 2-räumigen Wohnungen mit dem höchsten Mietwert von 250 Mk., kosteten vornehmlich über 100 bis 200 Mk. Bei den 3-räumigen Wohnungen schwante der Mietwert von über 100 Mk. bis einschließlich 500 Mk., wobei die Preisgruppe über 200—250 Mk. die Mehrzahl der Wohnungen dieser Größe auf sich vereinigte. 4-räumige Wohnungen standen im Preise von über 100 bis einschließlich 800 Mk. leer. Hier war der meistgeforderte Preis über 350—400 Mk. 5-räumige Wohnungen, die bis zum Preise von 1500 Mk. leerstanden, kosteten in der Mehrzahl 450—500 Mk. Bei den 6-räumigen Wohnungen war der meistgeforderte Preis über 650—700 Mk. Die 7-räumigen Wohnungen kosteten in der Mehrzahl über 1000—1200 Mk., die 8-räumigen über 1200—1500 Mk., die 9 und mehr-räumigen über 2000 Mk.

Der Mietwert aller leerstehenden Wohnungen ohne Gewerbräume, soweit Mietpreise für sie angegeben wurden, und ohne Berücksichtigung der Eigentümer, Dienst- und Fremdwohnungen betrug 1914 762362,00 Mk. für 1350 Wohnungen. Der Durchschnittswert einer leerstehenden Wohnung berechnet sich hieraus auf 565 Mk. Nach Wohnräumen geordnet wurde als durchschnittlicher Mietpreis ermittelt für Wohnungen mit

	1914	1913
1 Wohnraum	114 Mk.	124 Mk.
2 Wohnräumen	166 "	161 "
3 "	235 "	226 "
4 "	368 "	364 "
5 "	511 "	523 "
6 "	740 "	684 "
7 "	1072 "	978 "
8 "	1509 "	1238 "
9 "	1705 "	1533 "
10 "	2485 "	2338 "
11 "	2375 "	2257 "

Der Raumzahl nach betrachtet waren also die in diesem Jahre zur Verfügung stehenden Leerwohnungen in allen Größenklassen mit Ausnahme der 1 und 5-räumigen Wohnungen durchschnittlich teurer als im Vorjahre. Prozentual ausgedrückt betrug die Mehrung im Durchschnittspreise bei den 8-räumigen Wohnungen 21,89%, bei den 9-räumigen 11,22%, bei den 7-räumigen 9,61%, bei den 6-räumigen 8,19%,

bei den 10-räumigen 6,29%, bei den 11-räumigen 5,23%, bei den 3-räumigen 3,98%, bei den 4-räumigen 3,95% und bei den 2-räumigen 3,10%. Die Minderung des durchschnittlichen Mietwertes bei den 1-räumigen Wohnungen betrug 8,06%, bei den 5-räumigen 2,29%.

Berechnet man den durchschnittlichen Mietpreis unter Gliederung der Wohnungen nach heizbaren Räumen, so zeigt sich folgendes Bild. Der durchschnittliche Mietpreis betrug für Wohnungen mit

	1914	1913
1 heizbaren Raum	169 Mk.	160 Mk.
2 " " " "	232 "	225 "
3 " " " "	376 "	353 "
4 " " " "	525 "	535 "
5 " " " "	759 "	720 "
6 " " " "	1107 "	1074 "
7 " " " "	1473 "	1483 "
8 " " " "	2363 "	2281 "
9 " " " "	2509 "	2310 "
10 " " " "	2450 "	3680 "
11 " " " "	2200 "	" "

Bezüglich der Dauer des Leerstehens wurde festgestellt, daß 958 Wohnungen = 66,20% bis 1/2 Jahr leerstanden; 144 Wohnungen = 9,95% über 1/2 bis 1 Jahr und 128 = 8,85% über 1 Jahr; 217 = 15,00% der leeren Wohnungen wurden erst bis zum 1. Juli 1914 überhaupt bezugsfertig. Vergleichen wir hiermit die Dauer des Leerstehens bei den 812 Kleinwohnungen, so finden wir, daß hiervon bis 1/2 Jahr leerstanden 589 Kleinwohnungen = 69,95%; über 1/2 bis 1 Jahr 62 = 6,18%; über 1 Jahr 57 = 6,77%; noch nicht bezugsfertig waren am Zähltag 144 = 17,10% der Kleinwohnungen. Die Kleinwohnungen stehen also im allgemeinen nur kürzere Zeit leer als die größeren Wohnungen.

Auch bei der letzten Wohnungszählung wurde wieder eine Untersuchung der leerstehenden Wohnungen auf ihre Beziehbarekeit in baupolizeilicher Hinsicht durchgeführt und zwar diesmal bei den im 2. und 3. Ring der Außenstadt Lorenzer Seite gelegenen Wohnungen. Im Jahre 1912 wurden die leeren Wohnungen der Innenstadt, im Jahre 1913 diejenigen des 1. Ringes der Außenstadt einer eingehenden Prüfung nach gleicher Richtung hin unterzogen. Es zeigte sich bei den Wohnungen der alten Innenstadt, daß 44,44% zu beanstanden waren und daß 8,21% solche Mängel aufwiesen, daß sie für die Vermietung nach dem Urteil der Sachverständigen nicht in Betracht kamen. Im 1. Ring der Außenstadt wurden nur 18,37% zu beanstandende leere Wohnungen ermittelt, wovon sich 1,41% in einem Zustand befanden, daß sie bis zum nächsten Zieltag nicht vermietet werden konnten bezw. durften. Bei der letzten Zählung ergab sich für die Wohnungen im 2. und 3. Ring der Lorenzer Außenstadt, daß 11,08% zu beanstanden waren und 1,90% bis zum nächsten Zieltermine für den Wohnungsmarkt nicht in Frage kamen. Weiteres zeigen die Tabellen 7 und 8

Tabelle 1.

Leerstehende Wohnungen nach Wohnräumen und statistischen Bezirken.

Statistische Bezirke	Leerstehende Wohnungen											auf.	
	mit												
	1	2	3	4	1-4	5	6	7	8	9	10 u. mehr		
	Wohnräumen (einschließlich Küche)												
Innenstadt Sebald	Bezirk I	4	4	21	9	38	5	4	3	2	—	—	52
	" II	—	7	19	10	36	11	4	3	2	—	—	60
	" III	2	4	12	4	22	2	1	3	3	3	3	28
Innenstadt Lorenz	Bezirk IV	—	2	3	15	20	8	3	3	4	1	2	41
	" V	—	3	6	—	9	2	1	2	—	—	2	16
	" VI	6	9	12	11	38	3	1	—	—	—	2	45
I. Ring Sebald	Bezirk VII	—	2	5	6	13	5	3	2	3	1	2	29
	" VIII	—	—	4	3	7	6	6	9	4	5	4	41
	" IX	—	2	10	8	20	3	8	5	9	3	1	49
I. Ring Lorenz	Bezirk X	—	—	2	1	3	—	1	7	3	2	7	23
	" XI	—	1	5	9	15	2	2	1	5	—	—	27
	" XII	—	2	8	9	19	1	1	—	1	—	2	22
	" XIII	—	1	1	2	4	1	6	11	5	—	—	28
II. und III. Ring Sebald	Bezirk XIV	—	4	13	36	53	9	2	1	1	2	—	68
	" XV	1	1	6	10	18	6	13	8	3	1	—	49
	" XVI	—	1	1	11	13	7	13	1	2	—	—	36
	" XVII	—	1	6	20	27	12	18	3	6	1	2	69
	" XVIII	3	3	10	9	25	14	3	1	3	1	—	47
II. und III. Ring Lorenz	Bezirk XIX	—	2	4	18	24	22	6	5	1	—	—	58
	" XX	—	1	—	8	9	5	7	4	2	—	—	29
	" XXI	—	—	5	3	8	3	3	—	—	2	—	15
	" XXII	—	2	2	10	14	4	6	1	—	—	—	24
	" XXIII	—	1	5	7	13	1	—	—	—	—	—	14
	" XXIV	1	4	9	34	48	9	19	6	5	1	—	88
	" XXV	1	3	19	89	112	36	17	8	2	1	—	175
	" XXVI	—	4	15	31	50	14	8	—	—	—	—	72
	" XXVII	—	2	10	30	42	5	1	—	—	—	—	51
	" XXVIII	1	1	16	16	34	10	1	—	—	—	—	45
	" XXIX	—	1	7	33	41	7	5	3	—	—	—	61
E. B. C.	Schniegling-Doos	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	3
	Rehendorf	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	3
	Lhon, Kleinreuth, Großreuth h. B.	—	—	1	8	9	—	1	1	—	—	—	11
	Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
E. B. D.	Möggeldorf	—	—	5	10	15	—	—	—	—	—	—	16
	Schweinau, Sandreuth	—	2	2	11	15	—	—	—	1	—	—	20
	Großreuth, Kleinreuth h. Schw.	—	—	1	5	6	—	4	—	—	—	—	6
	Gebersdorf (m. Bahnhof Stein)	—	—	2	5	7	—	—	—	—	—	—	7
	Höfen, Leyh, Gaismannshof	—	1	5	5	11	3	2	1	—	—	—	17
Innenstadt Sebald		6	15	52	23	96	18	7	6	6	3	4	140
Innenstadt Lorenz		6	14	21	26	67	13	5	5	5	2	5	102
zusammen		12	29	73	49	163	31	12	11	11	5	9	242
Außenstadt I. Ring Sebald		—	4	19	17	40	14	17	16	16	9	7	119
Außenstadt I. Ring Lorenz		—	4	16	21	41	4	10	19	14	3	9	100
zusammen		—	8	35	38	81	18	27	35	30	12	16	219
Außenstadt II. und III. Ring Sebald		4	10	36	86	136	48	49	14	15	5	2	269
Außenstadt II. und III. Ring Lorenz		3	21	92	279	395	115	73	32	13	4	—	632
zusammen		7	31	128	365	531	163	122	46	28	9	2	901
Einzelliegende Vororte Sebald		—	1	2	10	13	3	2	1	—	—	—	19
Einzelliegende Vororte Lorenz		—	3	15	36	54	3	6	1	1	—	1	66
zusammen		—	4	17	46	67	6	8	2	1	—	1	85
Gesamtstadt Sebald		10	30	109	136	285	83	75	37	37	17	13	547
Gesamtstadt Lorenz		9	42	144	362	557	135	94	57	33	9	15	900
zusammen		19	72	253	498	842	218	169	94	70	26	28	1447

Tabelle 2.

Leerstehende Wohnungen nach heizbaren Räumen und statistischen Bezirken.

Statistische Bezirke	Leerstehende Wohnungen mit									Von den leeren Wohnungen waren versehen mit			
	1	2	3	1-3	4	5	6	7	8 und mehr	Bad	Speise	Wasser-Platz	
	heizbaren Räumen (einschließlich Küche)												
Innenstadt Sebald	Bezirk I	7	28	7	42	4	3	1	1	1	5	4	3
	" II	7	27	8	42	6	1	4	3	4	12	8	7
	" III	7	13	4	24	1	2	—	—	1	1	3	2
Innenstadt Lorenz	Bezirk IV	—	11	13	24	4	6	4	1	2	10	10	14
	" V	2	7	4	13	—	—	—	1	2	3	3	3
	" VI	9	25	6	40	2	—	—	1	2	3	1	3
I. Ring Sebald	Bezirk VII	—	4	10	14	3	5	1	3	3	11	5	14
	" VIII	1	2	6	9	7	4	8	6	7	21	15	26
	" IX	1	13	7	21	5	6	7	4	6	24	15	20
I. Ring Lorenz	Bezirk X	2	—	—	2	1	—	10	1	9	19	13	22
	" XI	1	8	4	13	4	2	3	3	2	11	10	13
	" XII	—	14	5	19	1	—	1	1	—	2	—	5
II. und III. Ring Sebald	" XIII	—	1	3	4	3	4	11	6	—	21	10	24
	Bezirk XIV	2	18	24	44	15	5	2	2	—	12	6	31
	" XV	2	8	6	16	6	18	8	1	—	29	14	34
II. und III. Ring Lorenz	" XVI	1	2	8	11	6	14	4	1	—	19	4	23
	" XVII	1	8	19	28	11	17	8	3	2	45	15	52
	" XVIII	5	10	14	29	10	3	5	—	—	19	2	26
II. und III. Ring Lorenz	Bezirk XIX	—	6	12	18	23	13	3	1	—	26	2	43
	" XX	—	2	4	6	7	8	6	2	—	15	7	13
	" XXI	—	5	3	8	3	3	1	—	—	3	3	5
	" XXII	2	3	5	10	11	2	1	—	—	11	1	13
	" XXIII	2	6	3	11	2	1	—	—	—	3	—	3
	" XXIV	1	12	28	41	21	14	6	1	5	44	16	71
	" XXV	1	16	101	118	30	24	2	1	—	104	7	165
	" XXVI	—	18	29	47	21	4	—	—	—	21	5	50
	" XXVII	1	18	20	39	7	5	—	—	—	21	1	27
	" XXVIII	2	13	22	37	6	2	—	—	—	4	1	11
" XXIX	—	7	20	27	22	6	2	4	—	24	9	35	
E. B. S.	Schniegling-Doos	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wezendorf	—	—	1	1	2	—	—	—	—	2	—	2
	Thon, Kleinreuth, Großreuth h. B.	—	5	3	8	1	2	—	—	—	2	—	1
	Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—
E. B. L.	Mügelndorf	—	8	5	13	2	—	—	—	1	1	1	1
	Schweinart, Sandreuth	1	4	9	14	3	2	—	—	1	6	2	6
	Großreuth, Kleinreuth h. Schw.	—	2	4	6	—	—	—	—	—	4	—	4
	Gebersdorf (m. Bahnhof Stein) Höfen, Leyh, Gaismannshof	1	8	4	13	2	1	1	—	—	3	4	4
Innenstadt Sebald	21	68	19	108	11	6	5	4	6	18	15	12	
Innenstadt Lorenz	11	43	23	77	6	6	4	3	6	16	14	20	
zusammen	32	111	42	185	17	12	9	7	12	34	29	32	
Außenstadt I. Ring Sebald	2	19	23	44	15	15	16	13	16	56	35	60	
Außenstadt I. Ring Lorenz	3	23	12	38	9	6	25	11	11	53	33	64	
zusammen	5	42	35	82	24	21	41	24	27	109	68	124	
Außenstadt II. und III. Ring Sebald	11	46	71	128	48	57	27	7	2	124	41	166	
Außenstadt II. und III. Ring Lorenz	9	106	247	362	153	82	21	9	5	276	52	436	
zusammen	20	152	318	490	201	139	48	16	7	400	93	602	
Einzelliegende Vororte Sebald	1	7	5	13	3	3	—	—	—	5	—	3	
Einzelliegende Vororte Lorenz	2	28	23	53	7	3	1	—	2	14	7	15	
zusammen	3	35	28	66	10	6	1	—	2	19	7	18	
Gesamtstadt Sebald	35	140	118	293	77	81	48	24	24	203	91	241	
Gesamtstadt Lorenz	25	200	305	530	175	97	51	23	24	359	106	535	
zusammen	60	340	423	823	252	178	99	47	48	562	197	776	

Tabelle 3.

Leerstehende Wohnungen nach Mietpreisgruppen und statistischen Bezirken.

Statistische Bezirke	Leerstehende Wohnungen													Zusammen
	im Mietpreise von jährlich Mkt.													
	bis einm. 10) Mkt.	über 100 bis 200 Mkt.	über 200 bis 300 Mkt.	über 300 bis 400 Mkt.	über 400 bis 500 Mkt.	über 500 bis 600 Mkt.	über 600 bis 700 Mkt.	über 700 bis 800 Mkt.	über 800 bis 900 Mkt.	über 900 bis 1000 Mkt.	über 1000 Mkt.	ohne Mietpreisangabe*		
Innenstadt Sebald	Bezirk I	2	16	17	5	2	1	2	3	1	1	2	1	52
	" II	—	11	24	5	4	2	—	4	—	1	8	60	
	" III	1	12	7	3	—	1	—	—	—	1	2	28	
Innenstadt Lorenz	Bezirk IV	—	4	7	7	4	3	2	1	2	1	10	41	
	" V	—	6	3	—	—	3	1	—	—	1	3	16	
	" VI	1	12	14	7	1	1	—	—	—	1	2	45	
I. Ring Sebald	Bezirk VII	—	2	3	5	3	1	2	3	—	2	5	29	
	" VIII	—	1	4	3	2	4	2	3	1	1	19	41	
	" IX	—	6	9	4	4	4	3	2	—	1	15	49	
I. Ring Lorenz	Bezirk X	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	17	27	
	" XI	—	4	4	4	3	1	—	—	2	—	7	22	
	" XII	—	3	9	7	1	—	—	—	—	6	14	28	
	" XIII	1	—	—	1	4	—	—	—	2	—	—	—	
II. und III. Ring Sebald	Bezirk XIV	1	7	12	23	11	1	1	3	2	2	3	68	
	" XV	—	3	5	5	6	4	—	6	6	8	4	49	
	" XVI	—	2	3	7	2	1	8	4	5	1	7	36	
	" XVII	—	6	6	6	17	8	4	3	1	1	2	69	
	" XVIII	1	10	5	5	14	4	3	1	1	1	—	47	
II. und III. Ring Lorenz	Bezirk XIX	—	4	3	17	17	7	2	2	2	2	2	58	
	" XX	—	1	1	7	2	—	6	1	3	4	3	29	
	" XXI	—	—	5	4	5	1	5	—	1	—	—	15	
	" XXII	—	1	5	4	5	3	—	—	—	—	—	24	
	" XXIII	—	1	5	4	2	1	—	7	3	2	9	88	
	" XXIV	—	5	9	15	19	8	8	8	1	—	2	175	
	" XXV	—	1	12	76	33	24	14	8	1	—	—	72	
	" XXVI	—	5	15	19	18	9	4	1	—	—	1	51	
	" XXVII	—	7	15	18	5	3	2	—	—	—	—	45	
" XXVIII	—	7	16	14	6	2	2	2	2	1	5	61		
" XXIX	—	2	13	18	12	4	—	2	—	—	—	—	—	
E. B. S. { Schniegling-Doos	Behendorf	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	
	Lhon, Kleinreuth, Großreuth h. R.	—	4	3	—	2	1	—	—	—	—	—	3	
	Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11	
E. B. S. { Mägeldorf	Schweinau, Sandreuth	—	4	7	3	—	—	—	—	—	—	—	2	
	Großreuth, Kleinreuth h. Schw.	—	3	5	5	3	1	—	3	—	—	—	6	
	Gebersdorf (mit Bahnhof Stein)	—	2	—	—	3	1	—	—	—	—	—	7	
Höfen, Leyh, Gaismannshof	1	7	3	4	1	—	—	—	1	—	—	4		
Innenstadt Sebald		3	39	48	13	6	4	2	7	1	3	12	140	
		1	22	24	14	5	7	3	1	2	2	15	102	
Innenstadt Lorenz		4	61	72	27	11	11	5	8	3	5	27	243	
zusammen		—	9	16	12	9	9	7	8	1	4	39	111	
Außenstadt I. Ring Sebald	1	9	13	12	8	1	—	1	6	8	39	2	10	
Außenstadt I. Ring Lorenz		1	18	29	24	17	10	7	9	7	12	78	7	
zusammen		2	28	31	46	50	18	16	24	18	13	16	7	
Außenstadt II. und III. Ring Sebald	—	34	99	196	120	62	44	24	12	9	23	9	26	
Außenstadt II. und III. Ring Lorenz		2	62	130	242	170	80	60	48	30	21	39	16	
zusammen		1	6	4	2	1	2	2	—	—	—	—	1	
Einzelliegende Vororte Sebald	1	18	16	12	7	2	3	1	—	—	2	4	5	
Einzelliegende Vororte Lorenz		2	24	20	14	8	4	5	1	—	—	—	—	
zusammen		6	82	99	73	66	33	27	39	20	20	67	15	
Gesamtstadt Sebald	3	83	152	234	140	72	50	27	20	19	79	21	5	
Gesamtstadt Lorenz		9	165	251	307	206	105	77	66	40	39	146	36	
zusammen														

*) Einschließlich der leerstehenden Eigentümer-, Dienst- und Freiwohnungen, deren Mietwert nicht festgestellt worden ist sowie derjenigen mit Gewerberäumen verbundenen Mietwohnungen, bei denen eine Ausscheidung des Wohnungsmietpreises nicht möglich war.

Leerstehende Wohnungen nach Mietpreisklassen und Zahl der Wohnräume.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewinneräume insgesamt	Davon Wohnungen mit									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
		Wohnräumen									
Bis einschl. 100 M	8	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 M	53	8	22	19	3	1	—	—	—	—	—
" 150 " " 200 "	111	3	21	61	24	2	—	—	—	—	—
" 200 " " 250 "	122	—	14	76	30	2	—	—	—	—	—
" 250 " " 300 "	112	—	—	44	59	9	—	—	—	—	—
" 300 " " 350 "	128	—	—	25	93	8	2	—	—	—	—
" 350 " " 400 "	166	—	—	4	134	26	2	—	—	—	—
" 400 " " 450 "	102	—	—	1	69	29	3	—	—	—	—
" 450 " " 500 "	96	—	—	2	38	45	9	2	—	—	—
" 500 " " 550 "	52	—	—	—	17	24	10	1	—	—	—
" 550 " " 600 "	49	—	—	—	7	25	14	3	—	—	—
" 600 " " 650 "	35	—	—	—	1	12	21	3	1	—	—
" 650 " " 700 "	41	—	—	—	1	10	26	3	—	—	—
" 700 " " 750 "	26	—	—	—	1	5	12	8	—	—	—
" 750 " " 800 "	39	—	—	—	1	4	19	8	6	1	—
" 800 " " 850 "	20	—	—	—	—	1	14	3	1	1	—
" 850 " " 900 "	20	—	—	—	—	—	9	7	3	1	—
" 900 " " 950 "	11	—	—	—	—	1	3	5	1	1	—
" 950 " " 1000 "	27	—	—	—	—	1	7	10	8	—	1
" 1000 " " 1200 "	44	—	—	—	—	1	7	22	12	1	1
" 1200 " " 1500 "	34	—	—	—	—	1	2	8	15	7	1
" 1500 " " 2000 "	23	—	—	—	—	—	1	5	9	4	4
" 2000 M	45	—	—	—	—	—	—	4	13	8	20
Mietwohnungen ohne Preisangabe	5	1	—	—	2	—	—	1	—	1	—
Eigentümerwohnungen ohne Mietpreiswert	4	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	16	2	3	6	3	1	—	—	—	1	—
zusammen	1389	17	65	238	483	209	163	91	69	26	28

Leerstehende Wohnungen nach Mietpreisklassen und Zahl der heizbaren Räume.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewinneräume insgesamt	Davon Wohnungen mit							
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
		heizbaren Räumen							
Bis einschl. 100 M	8	6	2	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 M	53	22	30	1	—	—	—	—	—
" 150 " " 200 "	111	18	88	16	1	—	—	—	—
" 200 " " 250 "	122	5	100	50	3	—	—	—	—
" 250 " " 300 "	112	—	59	91	12	1	—	—	—
" 300 " " 350 "	128	—	24	122	37	—	—	—	—
" 350 " " 400 "	166	—	7	58	40	3	—	—	—
" 400 " " 450 "	102	—	1	33	54	9	—	—	—
" 450 " " 500 "	96	—	—	13	26	12	—	—	—
" 500 " " 550 "	52	—	1	8	24	14	3	—	—
" 550 " " 600 "	49	—	—	—	14	20	1	—	—
" 600 " " 650 "	35	—	—	—	12	24	2	—	—
" 650 " " 700 "	41	—	1	2	12	24	6	—	—
" 700 " " 750 "	26	—	—	—	5	15	6	—	—
" 750 " " 800 "	39	—	—	—	7	22	7	3	—
" 800 " " 850 "	20	—	—	—	—	13	6	1	—
" 850 " " 900 "	20	—	—	—	2	8	10	—	—
" 900 " " 950 "	11	—	—	—	—	5	4	2	—
" 950 " " 1000 "	27	—	—	—	2	9	11	5	—
" 1000 " " 1200 "	44	—	—	—	1	11	19	10	3
" 1200 " " 1500 "	34	—	—	—	1	3	15	11	4
" 1500 " " 2000 "	23	—	—	—	1	1	9	6	6
" 2000 M	45	—	—	—	1	—	2	9	33
Mietwohnungen ohne Preisangabe	5	1	—	2	—	—	1	—	1
Eigentümerwohnungen ohne Mietpreiswert	4	—	—	—	—	2	1	—	—
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	16	2	11	2	—	—	1	—	—
zusammen	1389	54	324	403	243	172	93	47	48

Tabelle 6. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens und nach Wohnräumen.

Dauer des Leerstehens	Wohnungen insgesamt	Davon Wohnungen mit									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
		Wohnräumen									
bis einschl. 1 Monat	272	6	26	65	90	37	21	11	10	3	3
über 1 " " " 2 "	122	2	8	37	39	16	9	3	3	4	1
" 2 " " " 3 "	405	5	12	70	140	66	55	25	21	8	3
" 3 " " " 4 "	40	—	1	9	15	6	5	—	2	1	1
" 4 " " " 5 "	19	—	2	6	4	2	4	—	—	1	—
" 5 " " " 6 "	100	1	8	13	30	16	14	12	4	1	1
zusammen bis 1/2 Jahr	958	14	57	200	318	143	108	51	40	18	9
über 6 bis einschl. 7 Monate	5	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—
" 7 " " " 8 "	7	—	—	—	3	—	1	2	1	—	—
" 8 " " " 9 "	77	—	—	8	13	13	18	10	10	2	3
" 9 " " " 10 "	7	—	1	1	2	1	1	—	—	—	—
" 10 " " " 11 "	4	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—
" 11 " " " 12 "	44	—	2	8	6	8	2	5	8	1	4
zusammen über 1/2 bis 1 Jahr	144	—	6	20	26	22	22	18	19	4	7
über 1 bis einschl. 2 Jahre	76	4	4	6	22	10	9	9	5	3	4
2 Jahre	52	—	3	10	8	6	7	9	5	1	3
bis zum nächsten Zieltermin bezugsfertig	217	1	2	17	124	37	23	7	1	—	5
zusammen	1447	19	72	253	498	218	169	94	70	26	28

Tabelle 7. Die auf ihre Beziehbarkeit geprüften leeren Wohnungen.

Stockwerk	Leere Wohnungen im 2. u. 3. Ring Lorenzer Seite zusammen	nicht zu beanstandeten	Davon waren zu beanstandeten									Von den beanstandeten Wohnungen kamen zur Vermietung nicht in Betracht
			in bezug auf									
			Mangel an Licht und Luft	fehlende Gesäßen	Beuchigkeit	Fehlen eines eigenen Abtritts	schlechte bauliche Beschaffenheit des Abtritts	Verlegung von Sitze u. Schlafkamb infolge b. Abtrittverhältnisse	fontfuge Mängel	mehrere der vorbenannten Mängel gleichzeitig	zusammen	
0	101	86	—	5	—	—	—	—	4	6	15	6
1	145	124	—	13	—	—	—	—	5	3	21	2
2	120	105	—	7	—	1	—	—	4	3	15	1
3	113	106	—	1	—	1	—	—	2	3	7	2
4	122	110	—	6	—	—	—	—	5	1	12	1
Mehrere Stockwerke	31	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	632	562	—	32	—	2	—	—	20	16	70	12

Tabelle 8. Die zu beanstandenden leeren Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume.

Stockwerk	Leere Wohnungen im 2. u. 3. Ring Lorenzer Seite zusammen	Davon beanstandet		Von den beanstandeten Wohnungen hatten							
		absolut	in %	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
		Wohnräume (einschl. Küche)									
0	101	15	14,85	—	3	7	3	1	1	—	—
1	145	21	14,48	1	—	4	10	3	1	1	1
2	120	15	12,50	—	1	4	6	1	1	2	—
3	113	7	6,19	—	1	1	4	1	—	—	—
4	122	12	9,84	—	—	—	8	2	2	—	—
Mehrere Stockwerke	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	632	70	11,08	1	5	16	31	8	5	3	1